

Burgenländisches Volksliedwerk
7000 EISENSTADT
SCHLOSS ESTERHAZY

Sig.: SZT

- / /

Pange lingua gloriosi proelium certaminis

Nun o Zunge, künd' und preise



184. Pange lingua gloriosi proelium
certaminis.

334

1. Nun o Zunge, künd' und preise * den erhab-
nen Heldenstreit * und den hehren Sieg am Kreuze,
* den Triumph voll Herrlichkeit, * und des Welt-
erlösers Weise, * der geschlachtet siegt im Streit.

2. Hoch am Kreuzesstamm gehangen, * Alles an
sich zog der Christ, * Trauer in Triumph gegangen,
* Tod durch Tod getödtet ist; * Und der Weltfürst
mich mit Bangen, * seit als Herr gekrönt der Fürst.

3. Wo nun ist, o Tod, dein Siegen? * wohin
zog dein Stachel sich? * muß besiegt der Tod doch
liegen, * Satan, wie erhebst du dich? * Auf das
Thor! erprobt im Siegen * Christus naht als
König sich.

4. Als von Nikodemus ehe * und Josef gesalbt
er wird, * zitterten die Teufel — wehe! * er der
Höll' die Bent' entführt — * Vorhöll', als dein End
ersehe * den, der glorreich triumphirt.

335

5. Sene Leiter, die vor Zeiten * Jakob mit dem
Herren sah, * Christi Kreuzstamm will bedeuten, * und
der Stein, den er ihr nah' * salbte, Christum, den
die Beiden * nach dem Tod gesalbt allda.

6. Ihm Geburt und Tod sich gleichen, * drei ihm
zu die Salbung führt; * Gold als Königsgab' sie
reichen, * Weihrauch ihm als Priester wird, *
die Myrrhe noch als Zeichen, * das vor's Aug' das
Grab ihm führt.

7. Nun erfüllt ist, was uns kündet * Daniels
Prophetenspruch: * Nur durch Christi Schmachttod
schwindet * aller Sünde Last und Fluch, * und der
der heil'gen Heil'gsten windet * man gesalbt ins
Leichentuch.

8. Salben unter Trauerstöhnen * mit dem Del
der Frömmigkeit, * salben ihn mit Herzens Thränen
* laßt uns all' mit Herzeleid; * Honig, Lust ist's
ihn zu nennen, * Del, so Wohlgeruch verbreit't.

9. Christ, der uns mit Gnad begossen, * mit dem
Del der Tauf erneut, * und das ewig Heil erschlossen,
* dich wir flehn mit Innigkeit, * mache du uns zu
Genossen * deiner ew'gen Herrlichkeit. Amen.